

merano

„Merano Trail“: Ein individuelles Fahrrad-Abenteuer

Gruppenstart an diesem Samstag (25. Mai 2019)

Am 25. Mai findet mit „Merano Trail“ ein neues, vollkommen eigenständig mit dem Fahrrad zu bewältigendes Abenteuer statt – inmitten der wunderschönen Landschaft des Meraner Landes.

Die Streckenlänge des „Merano Trail“ beträgt 160 km, der zu absolvierende Höhenunterschied 5.500 m. Das Konzept der Veranstaltung ist simpel: Man meldet sich an, erhält eine Route zum Hochladen ins eigene GPS-Gerät, bricht mit dem Fahrrad auf und folgt der angegebenen Route bis ins Ziel. Jeder Teilnehmer kann das eigene Tempo selbst bestimmen und die Verpflegungsmöglichkeiten und Unterkünfte unterwegs frei wählen. Es gibt kein vorgegebenes Zeitlimit und keinen sportlichen Wettstreit gegen andere Teilnehmer. Bei „Merano Trail“ misst man sich ausschließlich gegen sich selbst.

Der „offizielle“ Gruppenstart erfolgt am 25. Mai im Meraner Stadtzentrum. Die Startnummernausgabe für die Fahrräder findet um 7.30 Uhr am Thermenplatz statt; der Start selbst erfolgt um 8.30 Uhr. Interessierte können sich jederzeit einschreiben und die Strecke auch außerhalb des offiziellen Veranstaltungstermins – zum Zeitpunkt ihrer Wahl – zurücklegen. Der „Merano Trail“ ist nämlich als dauerhafte Route gedacht.

Da es sich um einen Rundkurs handelt, stimmen Start- und Zielort überein. Die Route verläuft durch den gesamten Meraner Talkessel und weist zahlreiche Steigungen und abschüssige Passagen auf. Sie führt durch malerische Dörfer, vorbei an abgelegenen Bauernhöfen und durch Apfelwiesen und Weinberge. Forststraßen wechseln sich dabei mit Spazier- und Radwegen sowie mit Nebenstraßen ab.

Die Route beginnt mit der Fahrt von Meran nach Naturns (über Marling). Über einen Panoramaweg gelangen die Teilnehmer anschließend nach Partschins und über Gratsch nach Dorf Tirol. Danach verläuft die Route im Passeiertal bis St. Leonhard. Anschließend führt die Strecke nach Schenna, durch das Naiftal und zur Fragsburg. Über mehrere an- und absteigende Streckenabschnitte gelangen die Fahrer nach Burgstall, und von dort durch das Etschtal (Gargazon, Vilpian, Terlan und Andrian) nach Nals. Über Tisens und Vöran führt die Route nach Lana weiter, ehe sie in Meran endet.

Für jene Teilnehmer, die nur einen Tag zur Verfügung haben, wurde mit der Meraner Schlossrunde eine kürzere Alternativroute entwickelt. Es handelt sich um eine 50 km lange Strecke mit einem Höhenunterschied von 1.500 m, die mehr über Asphalt- als über Schotterstraßen verläuft, und keine besonderen technischen Anforderungen an die Teilnehmer stellt.

Der „Merano Trail“ wird von Meranobike organisiert, in Zusammenarbeit mit der Kurverwaltung Meran.

Anmeldung und weitere Informationen: www.meranobike.it, Tel. +39 338 6616765